

Eine Kanzel strahlt in neuem Glanz

Heimaträtsel zeigt Burghof-Detail

Von Dan Tebel

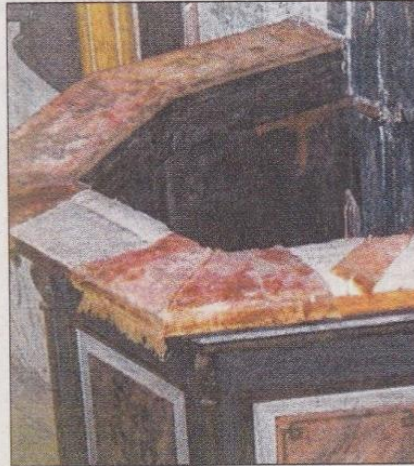
Schönebeck • In dieser Woche war das Heimaträtsel ganz schön knifflig – das lässt sich zumindest aus den wenigen Zuschriften und Anrufen schlussfolgern, die die richtige Lösung hatten.

Ein von den wenigen war



Viola Buchholz aus Schönebeck, die gemeinsam mit Hilfe ihres Mannes auf die richtige Lösung kam. „Das ist die Kanzel in der Burghof-Kirche“, erklärt sie am Telefon. Erkannt habe es aber eigentlich ihr Mann, gesteht sie. „Er war einmal vor ein paar Jahren dort und hat kurz hereingeguckt“, erklärt die Leserin. Erinnern können sich die beiden aber noch, dass die Kanzel saniert worden sei. Und damit liegen sie auch goldrichtig – genau wie **Harald Bahr von Ehrenberg** aus Schönebeck. Und er weiß auch etwas über die Sanierung zu berichten: „Die Innenausmalung aus Gründerzeiten wurde 2006 vollständig erneuert. Das habe ich an einer Tafel an der Kirche lesen können“, erinnert er sich. Zudem berichtet er aber auch: „Diese Kirche diente dem Gottesdienst der Anstaltsgemeinde der damaligen Zwangsarbeitsanstalt und Pflegehäuser. Zu DDR-Zeiten wurde sie total umfunktioniert. Statt ein Ort für Andachten zu sein wurde die Kirche Abstellraum für allerlei Gerümpel“, so von Ehrenberg per E-Mail. Den ursprünglichen Zweck erfülle die Kirche erst wieder seit dem 17. September 2000 nach aufwendiger Restaurierung und vielen Spendengaben, insbesondere vom Lions-Club Hannover-Herrenhausen. Dass die Kirche lange im „desolaten Zustand“ war, davon berichtet auch **Hartmut Diescher**. „Seit 2006 strahlt dir Kirche wieder“, freut er sich.

Gewonnen hat Viola Buchholz. Sie kann sich in der Redaktion einen Biber-Ticket-Gutschein abholen.



Die Kanzel der Burghof-Kirche vor der Sanierung. Fotos: Burghof



Die Kanzel in der Kirche glänzt nun wieder.

Volksstimme SBK vom 08.06.2018